

16.06.2014

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

unser Newsletter berichtet aus aktuellem Anlass über den Widerstand gegen die geplante EEG-Umlage auf jede Art von Solarstrom-Eigenverbrauch. Unterstützen Sie den Protest von Verbänden und Initiativen. Es lohnt sich, wie das Beispiel Österreich gezeigt hat: Dort wurde eine Bagatellgrenze von 25 kWp bzw. Freigrenze von 25.000 Kilowattstunden durchgesetzt.

Regierungsunterhändler diskutieren EEG-Umlage auch für Photovoltaik-Anlagen auf Eigenheimen

Jetzt aktiv werden, Online-Appell unterzeichnen und Bundestagsabgeordnete angehen!

Die Regierungskoalition will künftig alle neuen Betreiber von Photovoltaik-Anlagen erheblich finanziell belasten, wenn diese Solarstrom für den Eigenbedarf erzeugen. Anders als bislang geplant, sollen nach Informationen der Frankfurter Allgemeinen Zeitung jetzt selbst Eigenheimbesitzer künftig 40 Prozent der EEG-Umlage auf selbst verbrauchten Solarstrom zahlen, derzeit wären das rund 2,5 Cent je Kilowattstunde.



Campact-Kampagne gegen die "Sonnensteuer": Die Bundesregierung will nun auch den Eigenverbrauch von Solarstrom aus privaten Photovoltaik-Anlagen mit der UEG-Umlage belasten.

Unterstützen Sie jetzt den Kampf gegen Gabriels „Sonnensteuer“, den ein breites Bündnis aus BSW-Solar, Verbraucherschützern und Energiebürgern aufgenommen hat.

Unterzeichnen Sie den [Online-Appell von Campact](#) an die Ministerpräsidenten der Länder, die Sonnensteuer im Bundesrat zu stoppen und die Belastung der Ökostromerzeugung mit der EEG-Umlage zu verhindern. Leiten Sie den Newsletter und den Link zur Petition auch an Freunde und Kollegen weiter. Das dauert nur eine Minute.

Das Kampagnennetzwerk hat bereits über 190.000 Unterschriften gesammelt!

Weitere Informationen:
[Campact-Appell und Hintergrundinformationen](#)

Wenden Sie sich auch direkt an Ihre Bundestagsabgeordneten und verhindern Sie das Ausbremsen der Photovoltaik!

Weitere Informationen:

[Wachsender Protest gegen EEG-Umlage auch auf Eigenverbrauch von Kleinerzeugern: „Sonnensteuer“ wäre ein Frontalangriff auf Bürgerenergie und private Photovoltaik](#)

[Regierungsunterhändler diskutieren EEG-Umlage auch für Photovoltaik-Anlagen auf Eigenheimen; BSW-Solar droht erneut mit Klage in Karlsruhe](#)

[Hanwha Q CELLS-Geschäftsführer: Geplante Umlage auf jegliche Form von Solarstrom-Eigenverbrauch ist Frontalangriff gegen Klimaschutz und Energiewende](#)

[Photovoltaik in Österreich: Sonnenstrompetition erfolgreich, Freigrenze für Solarstrom-Eigenverbrauch bis 25.000 Kilowattstunden](#)

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter!

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Hug (Chefredakteur)

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter, über 4.800 follwers weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information:
<http://twitter.com/solarserver>

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der

Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,
Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30
E-Mail: info@solarserver.de;

URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;

Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDSStV:

Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail
weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter:
solarserver.de/registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte
eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an info@solarserver.de